

NIEDERSCHRIFT

über die **419. Sitzung** der
Gemeindevertretung von Stallehr am Donnerstag, **den 14. Juli 2022**
- um 19:00 Uhr – im Sitzungssaal der Gemeinde Stallehr.

<u>Gemeindevertreter:</u>	An- wesend	Ent- schuldigt
Ing. Luger Matthias	X	
Hatz Andreas	X	
Batlogg Marlene		X
DI (FH) Luger Markus	X	
Dünser Achim	X	
Poletti Kornelia	X	
Libardi Paul jun.	X	
Bachmann Markus	X	
Schwärzler Manuel	X	

Ersatzmitglieder:

Ing. Bachmann Jerome	X	
Juriatti Tanja	X	
Fritz Andreas	X	
Noventa Klaudia	X	
Bitschi Carmen	X	
Hörmann Johannes	X	

Schriftführer:

Kuster Christian

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2.) **Genehmigung der Niederschrift der 418. Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Mai 2022**
- 3.) **Berichte**
- 4.) **Beschluss Gemeindearztvertrag**
- 5.) **Beschluss Wasserleitungsordnung**
- 6.) **Beschluss Kanaleinzugsbereich GST-NR 465/1**
- 7.) **Beratung Subventionen für Ortsvereine**
- 8.) **Sondertilgung LWBF-Darlehen Gemeindewohnhaus Nr. 4**
- 9.) **Allfälliges**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Bürgermeister Ing. Matthias Luger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 Gemeindegesetz fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Niederschrift der 418. Sitzung vom 12. Mai 2022, die allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt wurde, wird einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt und der Bürgermeister stellt gleichzeitig den Antrag für die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

Grundsatzbeschluss – Kauf eines Salzstreuers für den Winterdienst, Anschaffung Kommunalreifen Traktor

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zur Kenntnis genommen. Der Grundsatzbeschluss – Kauf eines Salzstreuers für den Winterdienst, Anschaffung Kommunalreifen Traktor wird unter Tagesordnungspunkt 9 behandelt. Allfälliges wird Punkt 10.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Fahrbahnschäden Innerfeld – Für die Instandsetzung der Fahrbahnschäden im Innerfeld wird es mit Herrn Harald Fleck von der Fa. Zech einen zeitnahen Termin geben.

Ersichtlichmachung Schranke Radweg Zementwerkstraße – Die Schranke beim Radweg in der Zementwerkstraße wurde durch eine Beschilderung „Achtung Schranke“ besser ersichtlich gemacht.

Gemeindehomepage – Die Gemeindehomepage ist mit Content gefüllt und startklar. Die Porträitfotos werden heute gemacht.

Regionaler Entwicklungsplan – Beim Amt der Stadt Bludenz hat es in der Stadtplanung einen Personalwechsel gegeben. Herr Diekmann Thorsten ist nicht länger Stadtplaner. Seine Nachfolgerin in der Stadtplanung ist Frau DI Antonia Hopfner. Der Entwurf des regionalen Entwicklungsplans wird vom Land Vorarlberg hinsichtlich der Notwendigkeit einer UVP Prüfung begutachtet.

Fertigstellung Kanalkataster - Der Kanalkataster ist soweit fertiggestellt. Das ausgearbeitete Projekt wurde bereits an die Landesregierung versendet. Es liegt der Gemeindevertretung eine Zustandsbewertung vor und zeigt jene Bereiche der Kanalisation auf, die zeitnah instandgesetzt werden müssen.

Durchführung Wasserkataster – Für die Durchführung des Wasserkatasters müssen die Hausanschluss-Schieber neu vermessen werden.

Abwasserverband – Die Verbandsversammlung des Abwasserverbands hat stattgefunden. Der Nachtragsvoranschlag wurde beschlossen. Die Entsorgung des Abwassers wird in Zukunft teurer werden. Es gibt Bestrebungen seitens des Abwasserverbandes, die Kläranlage energieautark zu betreiben. Deshalb wird eine größere PV-Anlage installiert werden. Die Klärschlamm-trocknung hingegen wird nicht bei der ARA Ludesch stattfinden.

Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband – Die Sitzung des Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverbands hat stattgefunden. Herr Vonbun Gunar teilt unter anderem mit, dass es mehr Sterbefälle als üblich gegeben hat.

ÖPNV – Bei der ÖPNV Sitzung war der Nachtkurs Busverkehr ein Thema. Der Nachtkurs ist bereits umgesetzt worden.

Kinderspielplatz – Die Arbeiten für den Kinderspielplatz sind fertiggestellt. Der TÜV wurde zur Überprüfung beauftragt. Burtscher Andreas hat Baumpflegeschnitte durchgeführt.

Gewässerpflegeplan Alfenz – Der Unterlauf der Alfenz muss freigehalten werden. Die Wasserwirtschaft hat einen Gewässerpflegeplan ausgearbeitet. Nächstes Jahr müssen ca. 350 m durchforstet werden. Die Durchforstung wird während der Niederwasserphase durchgeführt.

Entfernung Baumstamm – Ein Baumstamm ist auf das Garagengebäude von Schäfer Otmar gestürzt. Der Baum muss ordnungsgemäß entfernt werden. Es wird mit Herrn Schäfer telefonisch Kontakt aufgenommen.

Wiederinbetriebnahme des Anschlussgleises – Der Böhler + Sohn GmbH wurde die gewerberechtliche Genehmigung für die Asphaltierung und Oberflächenentwässerung der GST-NRN 393/6 Lorüns und 393/10 Stallehr für das Abstellen von LKWs und Containern der Fa. Gebrüder Weiss bzw. auf der östlichen Reservefläche als künftige Nutzung der Fa. Burtscher erteilt.

Der Gemeindegeschäftsführer erörtert der Gemeindevertretung die Änderungen und die Gemeindevertretung beschließt die Wasserleitungsordnung einstimmig.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Der Gemeindevertretung liegt die Verordnung über den Kanaleinzugsbereich des GST-NR 465/1 vor. Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Verordnung einstimmig.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister eröffnet die Diskussion über die Vereinsförderungen. Von der Singgemeinschaft liegt ein obligatorisches Subventionsansuchen vor. Die Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin hat eine detaillierte Aufstellung vorgelegt und sucht ebenfalls um Subvention an.

Die Gemeindevertretung diskutiert über die Vereinsförderungen und den Umstand, dass während der Corona-Pandemie sich Einnahmeausfälle aufgetan haben (keine Einnahmen durch Veranstaltungen).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die bis dato gewährte Subvention an die Vereine zu verdoppeln.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Das Landeswohnbaufondsdarlehen für das Gemeindegewohnhaus 4 soll zur Gänze getilgt werden. Die noch offene Rate beträgt € 25.241,25 zuzüglich Verwaltungskosten, Zinsen und Grundbuchlöschung. Die Gemeindevertretung genehmigt die Sondertilgung des LWBF Darlehens des Gemeindegewohnhauses 4 einstimmig.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister möchte den Winterdienst, welcher erstmals mit Salzstreuung durchgeführt wurde thematisieren. Gemeindevertreter und Bauhofmitarbeiter Bachmann Markus erklärt, dass die Feinjustierung des alten Streuers äußerst schwierig ist. Er hat ein Angebot über einen Salzstreuer eingeholt. Die Füllmenge beträgt 600 Liter und kostet inkl. Steuerung netto € 14.900,-. In diesem Zuge könnten für den Traktor neue Reifen (kommunalreifen) angeschafft werden. Die Kommunalreifen haben den Vorteil, dass vorne Spurketten aufgelegt werden können, ohne die Reifen zu beschädigen.

Die Gemeindevertretung trifft folgenden Grundsatzbeschluss:

Der Gemeindevorstand möge über die Anschaffung des neuen Salz-/Splittstreuers und die Bereifung des Traktors selbst entscheiden, allerdings unter der Bedingung, ein zweites Angebot zur Entscheidungsfindung einzuholen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Das Gas wird in diesem Winter empfindlich teurer werden. Die Gemeindegewohnhäuser, welche mit Gas beheizt werden, müssen im Auge behalten werden. Es werden in naher Zukunft Anstrengungen unternommen werden, erneuerbare Energien (Stichwort Photovoltaikanlage auf dem Davennasaal und dem Bauhof) zu forcieren, bzw. Energiesparpotentiale z.B. energieeffiziente Straßenbeleuchtung auszuschöpfen.

Bürgermeister Luger bedankt sich für die Teilnahme am Gemeindebättl.

Der abgehaltene Gemeinschaftshock bleibt als ein toller Abend in Erinnerung.

Die Eröffnung des Kinderspielplatzes wird am Samstag, den 3. September ab 16.00 Uhr vor Ort stattfinden. Die Bewirtung wird voraussichtlich die Freiwillige Feuerwehr Bings-Stallehr übernehmen.

Schluss der Sitzung um 20:45 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Christian Kuster)

(Ing. Matthias Luger)

angeschlagen am:

abgenommen am: